

KURZ NOTIERT

Auszeit vom Alltag mit Musik und Gesang

Simmerath. Die Stadtresidenz in Simmerath lädt ein für Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr, zu einer Auszeit vom Alltag voller Lyrik und Musik. Hajo Mais liest aus seinen Gedichten. Marcus Berzborn wird am Klavier als Solist und als Begleiter zu hören sein. Hubert Werner singt aus Klassik, Operette, Musical und aus dem Unterhaltungsbereich. Gäste sind selbstverständlich willkommen.

Rursee-Schiffe fahren zu anderen Zeiten

Nordeifel. Für die vier Schiffe der weißen Rursee-Flotte wurden in unserer gestrigen Ausgabe versehentlich die Sommer-Abfahrt- bzw. Anfahrzeiten angegeben. Die letzten Fahrten der Schiffe erfolgen jedoch am Sonntag, 30. Oktober: Schwammenauel - Rurberg, von 16 bis 16.45; Rurberg - Schwammenauel, von 17 bis 17.45; Einruhr - Rurberg, von 15 bis 15.30 Uhr; Rurberg - Einruhr, von 16.30 bis 17 Uhr; Rurberg - Urftstaumauer - Rurberg, von 15.30 bis 16.30 Uhr. Wir bitten den Irrtum zu entschuldigen.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: zentrale Anrufnummer 0180/5044100. Zusätzlicher HNO-Notdienst: 0241/510000 88.

Apotheke: Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 43, Roetgen, ☎ 02471/8877 oder 2201.

Hürtgenwald: Der Notdienstarzt wird durch die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

RAT UND HILFE

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Schuldner- und Insolvenzberatung, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.

WIR GRATULIEREN

Bruno Küpper in Huppenbroich, Kapellenstraße 32, der heute 81 Jahre alt wird.

Felix Stollenwerk in Strauch, Auf der Hof 33, der heute 83 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

Altpapiersammlung, ab 6 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerrath.

Die barrierefreie Eifel ist beispielhaft

Initiative des Naturparks Nordeifel findet bundesweit Anerkennung. Zweitägiges Seminar mit etlichen anschaulichen Beispielen.

Nordeifel. Seit inzwischen acht Jahren fördert der Naturpark Nordeifel mit der Initiative „Eifel barrierefrei - Natur für Alle“ zusammen mit dem Nationalpark Eifel und vielen regionalen Partnern das Naturerlebnis auch für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen.

In den letzten drei Jahren konnte der Naturpark rund 1,2 Millionen Euro aus Fördermitteln in verschiedene Maßnahmen und Gebiete investieren, um die Zugänglichkeit zu verbessern. Den Abschluss des deutschlandweit einmaligen Projektes „Natur für Alle in Natura 2000-Gebieten der Eifel“ bildete jetzt ein Praxisseminar, welches der Naturpark Nordeifel zusammen mit der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) des Landes Nordrhein-Westfalen in der Eifel durchgeführt hat.

Dazu waren 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen, Schutzgebieten und Tourismus aus ganz Deutschland für zwei Tage in die Eifel gekommen. Am ersten Seminartag standen in der neuen und barrierefreien Jugendherberge Nideggen zunächst theoretische Grundlagen zur Barrierefreiheit in Natur und Landschaft auf dem Programm.

Dabei wurde noch einmal allen Teilnehmern deutlich: Barrierefreiheit dient nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern ist auch für ältere Menschen, Familien mit Kindern oder vorübergehend eingeschränkte Menschen.

Im weiteren Verlauf wurden die Maßnahmen zur Barrierefreiheit in den einzelnen Projektgebieten der Eifel vorgestellt: Die Drover Heide, das Rurtal und das Totdenbruch-Moor im Kreis Düren, das Mützenicher Venn bei Monschau,

der Kermeter im Nationalpark Eifel, das Urfttal in Nettersheim, das Ahrtal bei Blankenheim und das Moor bei Dahlem. Dabei wurden viele Informationen von den Teilnehmern gleich auf die eigene Situation übertragen, was dann intensiv diskutiert wurde.

Am zweiten Seminartag stand bei schönstem Herbstwetter die Praxis im Vordergrund: Im barrierefreien Erlebnisraum Kermeter im Nationalpark Eifel präsentierte Michael Lammertz vom Nationalparkforstamt Details zu baulichen und kommunikativen Maßnahmen zum barrierefreien Naturerlebnis.

Alle Teilnehmer des Seminars waren durchweg beeindruckt von der Eifeler Initiative zur Barrierefreiheit, die in Deutschland beispielhaft für ein touristisches Gebiet ist. Die nördlichste Teilnehmerin vom Regionalpark bei Hamburg nahm wichtige Hinweise zur Projektentwicklung und Antragsstellung mit in den Norden. Der südlichste Teilnehmer aus dem Nationalpark Berchtesgaden konnte seine Erfahrungen durch weitere detaillierte technische Lösungen ergänzen.

So machten sich nach Seminarende alle Teilnehmer mit vielen Anregungen auf den Heimweg in ihre Heimat. Und Jan Lembach vom Naturpark Nordeifel als Ausrichter sah sich wieder einmal bestätigt, dass der vor Jahren vom Naturpark Nordeifel und seinen Partnern eingeschlagene Weg zum barrierefreien Natur- und Landschaftserlebnis zukunftsweisend und vorbildlich ist.

Informationen im Internet: www.eifel-barrierefrei.de



Anschauliche Beispiele zum barrierefreien Naturerlebnis wurden bei einem zweitägigen Seminar in der Eifel vermittelt. Foto: NUA/Hein

Hip-Hop-Streetdance

Im Jugendhaus Rott geht es nach den Ferien los

Rott. Nach den Herbstferien startet im Jugendhaus in Rott ein Angebot zum Hip-Hop-Streetdance.

Immer montags besteht in verschiedenen Altersgruppen für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, diese Tanzrichtung zu lernen. Alles was man dazu braucht ist gute Laune und bequeme Kleidung.

Es wird drei Altersgruppen geben. Von 17 Uhr bis 18 Uhr treffen

sich die Acht- bis Elfjährigen, von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr sind die Zwölf- bis 16-Jährigen dran und für die Großen startet der Abend um 20 Uhr.

Am Montag, 7. November, geht es los, die maximale Teilnehmerzahl sind zehn Personen.

Anmeldungen nimmt Ruth Richter entgegen unter ruth@jugendhaus-rott.de oder ☎ 02471-4743.



Intensive Proben für den Schlager-Abend

Der Musikverein „Lyra“ Höfen hat ein erfolgreiches Probewochenende hingelegt und sich somit gut für den am Freitag, 4. November, anstehenden Schlager-Abend gerüstet. Den Hauptteil bei diesem Probewochenende nahmen die Orchesterproben mit dem großen Bläserorchester im Kloster Steinfeld unter der Leitung des Dirigenten Ralf Jansen ein, wo die „Lyra“ die Feinabstimmung für die anspruchsvollen Musikstücke intensiv probte. Zwischen den Gesamtproben übten die ver-

schiedenen Register die für sie jeweils schwierigen Passagen dann getrennt ein. Aber auch die Show-Elemente wurden bereits in der Vereinshalle geprobt, da hier die Abstimmung zwischen dem Orchester und den Darstellern genau stimmen muss. Parallel dazu probte die neu formierte Dixielandgruppe der „Lyra“. Der Schlager-Abend unter dem Motto „Lyra Höfen rockt“ findet am Freitag, 4. November, um 20 Uhr in der Vereinshalle Höfen statt.

HEUTE IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Abend voller Lyrik und Musik, 19 Uhr, Stadtresidenz Simmerath, Marktplatz.

Rangertouren, 11-15 Uhr, Spielplatz Erkersruhr, Erkersruhr.

Wanderwoche, 9.30 Uhr Wanderung mit der Eifelvereins-Ortsgruppe Einruhr nach Huppenbroich mit Einkehr, ca. 18 km, Treffpunkt an der Kirche Einruhr, Wf. Klaus Hilgers, 20 Uhr Abschlussessen im Eifelhaus, Einruhr.

MONSCHAU

Ausstellung „The good times“, bis 20.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Unwahrscheinlichkeit des Augenblicks“, Werke aus der Sammlung „Marta“, bis 31.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

„Malerei und filigranes Metall“, Mechthild Seck und Anke Wolf, bis 6.11., Aukirche, Austraße.

Liederabend mit Ausschnitten von Franz Schubert, mit Birgit Röseler (Klavier) und Leo Cleres (Gesang), 18.30 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

After Work „Monschau neuer Feierabend“, mit Live-Musik oder DJ, 19 Uhr, Carat Hotel Monschau, Laufenstraße 82.

Happy Halloween, schaurige Stadtführung, Erwachsene 3,50 Euro, Kinder 2,50 Euro, 19 Uhr, Markt- platz, ☎ 02472/80480.

Happy Halloween, Halloweenparty,

19 Uhr, Marktplatz, ☎ 02472/80480.

DRK-Blutspendetermin, Gemein- dehaus, Rohren, Am Pöhlchen, 17-20 Uhr.

Preisskat, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zur Laube“, Konzen.

HÜRTGENWALD

Axel Schenk, Malerei, bis 27.11., 11-20 Uhr, Mestrenger Mühle, zwischen Simonskall und Zerkall.

„Kunst an der Plakatwand - Auf den Spuren einer Künstlerkommune“, großformatige Werke verschiedener Künstler, bis 30.10., Dorfkern Simonskall.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel - Kloster-Route, 9 Kilometer, Fünf Stunden, für geübte Wanderer, Treffpunkt: 11.15 Uhr, Nationalparktor Heimbach, Schwammenauel.

„Liebeslust und Wasserschaden“

Theaterverein Konzen probt ein neues Stück. Premiere am 18. November.

Konzen. „Liebeslust und Wasserschaden“, so heißt die Komödie von Hans Schimmel, mit der der Theaterverein Concordia Konzen am Freitag, 18. November, in die nächste Spielzeit startet. Seit den Sommerferien wird eifrig an den Dialogen und den flotten Szenen des neuen Stückes gearbeitet, in dem es um den schüchternen Langzeitsingle Siegfried geht, der in seiner, von der Vermieterin dauerbelagerten Mietwohnung nicht nur unerwarteten Damenbesuch bekommt, sondern zugleich auch noch von einigen mehr oder minder fähigen Handwerkern heimge- sucht wird, die seine Wohnung re- novieren sollen.

Marco Völl, selber seit langem eine feste Größe auf der Vereins- bühne, ist der neue Spielleiter der bunt gemischten Schauspiel- truppe, bestehend aus erfahrenen Akteuren und neuen Talenten, und somit ein Garant für flotten und spritzig inszenierten Humor.

Zur Premiere lädt der Verein mit einem kleinen Sektempfang ein. Weitere Aufführungstermine sind der 19. und 26. und 27. November, jeweils 19.30 Uhr im MuK in Konzen. Als Leckerbissen im wahrsten Sinne des Wortes verlost der Verein zur Premiere außerdem zwei Kar-

ten für den Dinner Krimi „Mörderische Auslese-Reloaded“, den der äußerst aktive Verein am 9. Dezember wegen des großen Interesses noch einmal neu auflagt. Die Veranstalter versprechen nicht nur wieder ein der Jahreszeit angepas-stes, erstklassiges und frisch gekochtes Menü vom Chefkoch der Hubertusklaus, Klaus Zimmermanns, im stilvollen Ambiente, sondern auch einen kniffligen Kriminalfall. Gespielt wird hier üb-

rigens nicht auf einer Bühne sondern direkt bei den Zuschauern am Tisch. Somit genießen die Gäste den Abend mitten im turbulenten Geschehen.

Karten mit fester Sitzplatzreser- vierung für beide Veranstaltungen sind ab sofort auf der neuen Inter- netseite unter www.theaterverein-konzen.de oder ab dem 3. Novem- ber jeden Donnerstag ab 17 Uhr di- rekt im MuK, Konrad-Adenauer- Straße 2 in Konzen erhältlich.



Die Proben für das neue Theaterstück des Theatervereins Konzen laufen auf Hochtouren. Foto: Verein